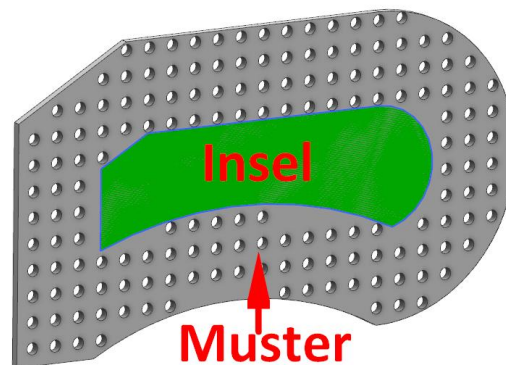
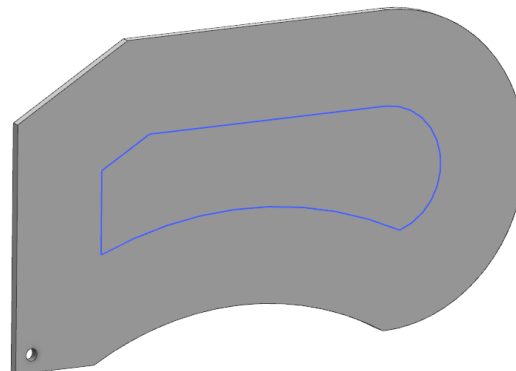


Formelement mustern mit Bereichsbegrenzung

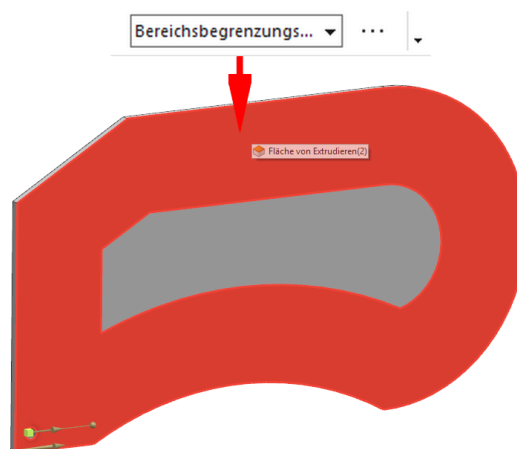
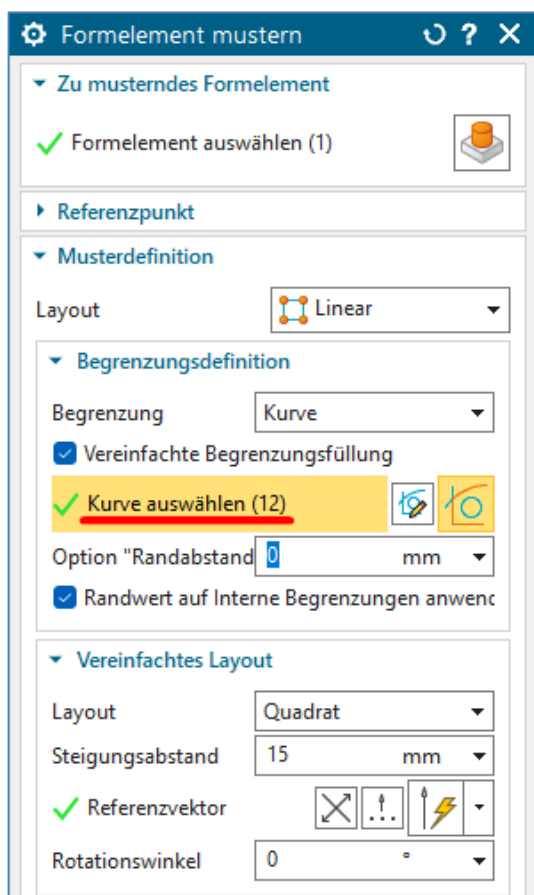
In diesem NX-Smart-Tipp zeige ich Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie ein Formelement effizient mustern und die Anordnung über eine Bereichsbegrenzung exakt steuern können. In dem im Bild rechts gezeigten Beispiel wird eine Bohrung auf einer ebenen Körperfläche um eine Insel (Skizzenkurven) herum gemustert.



Ausgangspunkt ist der im Bild rechts gezeigte graue Körper, der auf der Körperfläche blaue Skizzenkurven hat, die eine Aussparung für das zu erzeugende Muster darstellen.



Unten links ist die Bohrung, die über die Körperfläche gemustert werden soll, jedoch nicht in der durch die blauen Skizzenkurven markierten Fläche.

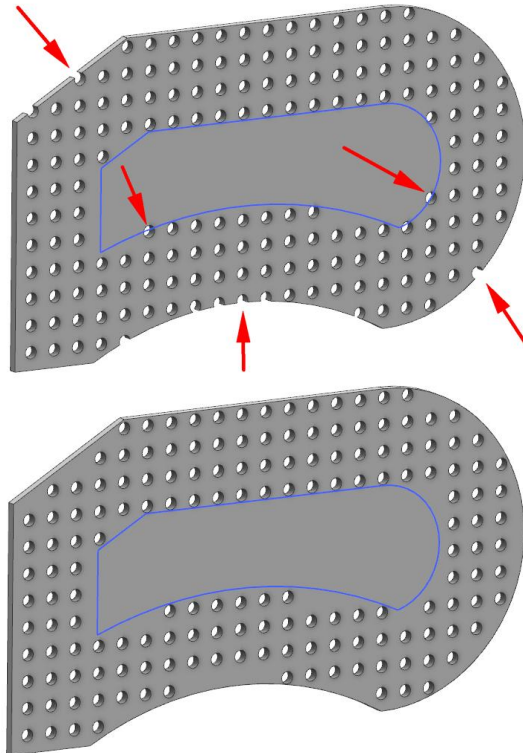
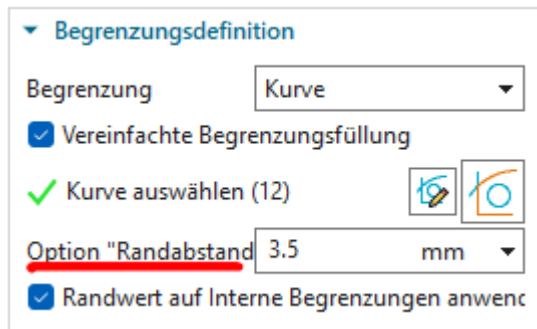


In dem Abschnitt „Zu musterndes Formelement“ wird die Bohrung unten links selektiert.

In dem Abschnitt „Begrenzungsdefinition“ wird bei Begrenzung die Option „Kurve“ gewählt“.

Bei der Eingabe „Kurve auswählen“ wird in der oberen Mitte des Grafikbildschirms das Optionenfenster für den **Auswahlzweck** eingeblendet. In unserem speziellen Fall wählen wir die Option „Bereichsbegrenzungskurven“ aus. Es wird die im Bild oben rot gezeigte Fläche gefunden.

Die Vorschau zeigt einige Stellen, an denen das Muster über die Flächenränder hinausgeht und offene Bohrlöcher produziert. Das liegt an der Berechnung NX intern, NX prüft immer nur, ob der Referenzpunkt der Geometrie innerhalb oder außerhalb der gewählten Fläche liegt. Die Ausprägung des zu musternden Elementes wird nicht berücksichtigt. In unserem Fall war der Referenzpunkt direkt der Mittelpunkt der Bohrung.



Über die Option „**Randabstand**“ kann man für die interne Berechnung einen Offset um die gewählten Randkurven definieren. In unserem Fall ist der Bohrungsdurchmesser 7 mm, d.h. wir probieren es mit 3,5 mm aus und beurteilen das Ergebnis (siehe Bild rechts). Nun haben wir keine offenen Bohrungen mehr, die Fläche wird optimal ausgenutzt.

Falls nötig, kann man nun noch einzelne Instanzen des Musters im Bearbeitungsmodus (siehe Bild rechts) unterdrücken, löschen, versetzen oder Abweichungen definieren.



Es würde mich freuen, wenn dieser NX Smart-Tipp für Sie nützlich war.
Sie haben noch Fragen? Sprechen Sie mich einfach an.



Ihr NX Trainer, Berater und Dienstleister
Dipl.-Ing. Hans-Jörg Seeland

SEELAND Informatik GmbH

Lessingstr. 16

68535 Edingen-Neckarhausen

+49 (0) 177 4433444

E-Mail: seeland@seeland-gmbh.de

Internet: www.seeland-gmbh.de